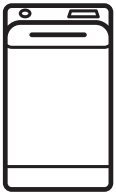
AEG

aeg.com/register



LTR8S80370

DE Benutzerinformation | **Waschmaschine**

Willkommen bei AEG! Danke, dass Sie sich für unser Gerät entschieden haben.



In unserem Bestreben, nachhaltig zu sein, reduzieren wir Papierbestände und stellen vollständige Bedienungsanleitungen online zur Verfügung. Greifen Sie auf Ihre vollständige Bedienungsanleitung zu unter **aeg.com/manuals**.
Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur erhalten Sie unter **aeg.com/support**.

Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät kaufen Sie hier: **aeg.com/shop**.

Änderungen vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSINFORMATIONEN....2
2. SICHERHEITSHINWEISE....5
3. MONTAGE....7
4. GERÄTEBESCHREIBUNG....12
5. TECHNISCHE INFORMATIONEN....13
6. BEDIENFELD....14
7. PROGRAMMTABELLE....15
8. OPTIONEN....20
9. EINSTELLUNGEN....23
10. TÄGLICHER GEBRAUCH....24
11. REINIGUNG UND PFLEGE....27
12. VERBRAUCHSWERTE....32
13. SCHNELLEINSTIEG....33
14. ALARMCODES UND MÖGLICHE FEHLER....37
15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG....38

1. ⚠ SICHERHEITSINFORMATIONEN



Lesen Sie die mitgelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig vor Montage und Inbetriebnahme dieses Geräts. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zum Waschen von haushaltsüblicher, maschinenwaschbarer Wäsche bestimmt.
- Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen

Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Die maximale Beladung des Gerätes beträgt 7 kg. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung für jedes Programm (siehe Kapitel „Programme“).
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 10 bar (1,0 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Servicezentrum gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Servicezentrum oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, scharfe Reinigungsmittel oder Metallgegenstände.

2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1 Montage

ⓘ

Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, die Transportschrauben sowie die Gummibuchse und den Abstandshalter aus Kunststoff.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt über dem Bodenablauf auf.
- Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät und setzen Sie es nicht übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem der Deckel nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie keinen geschlossenen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.2 Elektrischer Anschluss

⚠ **WARNUNG!**

Brand- und Stromschlaggefahr.

- WARNUNG: Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Verwenden Sie immer eine korrekt installierte Schutzkontaktsteckdose.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker oder Netzkabel nicht zu beschädigen. Sollte das Netzkabel ausgetauscht werden müssen, muss dies von unserem autorisierten Servicezentrum durchgeführt werden.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Berühren Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen.
- Trennen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel ziehen. Ziehen Sie immer am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

- Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.
- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das

Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an den autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.
- Schließen Sie den Wasserhahn nach jedem Gebrauch des Geräts.

2.4 Gebrauch

⚠ WARNUNG!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf der Waschmittelverpackung.
- Platzieren Sie keine entflammbaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammbaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Waschen Sie keine Textilien, die stark mit Öl, Fett oder anderen fetthaltigen Substanzen verschmutzt sind. Dies kann Gummiteile des Geräts beschädigen. Waschen Sie diese Stoffe von Hand vor, bevor Sie sie in das Gerät geben.
- Verwenden Sie keine Wäschedüfte, um die Gefahr einer Beschädigung von Kunststoff- und Gummiteilen des Geräts zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.

2.5 Innenbeleuchtung

⚠ WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

- Schauen Sie nicht direkt in den LED-Lichtstrahl.
- Wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum, um die Innenbeleuchtung auszutauschen.

2.6 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind mindestens 10 Jahre nach Produkteinstellung des Modells noch erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschmittelschubladen. In Ihrem Land können die Teile für eine längere Dauer verfügbar sein. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.
- Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen

physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z. B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

2.7 Entsorgung

⚠ WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

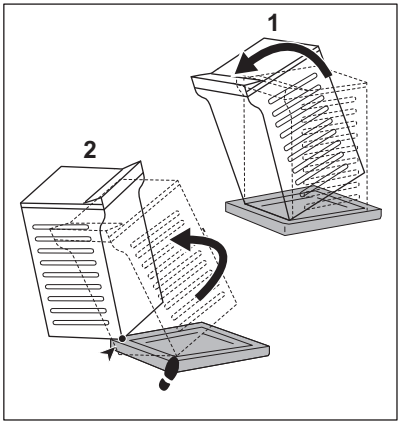
3. MONTAGE

⚠ WARNUNG!

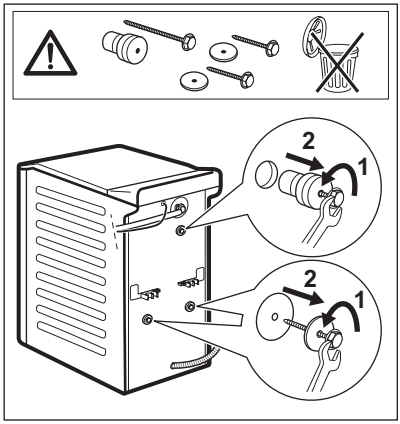
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

3.1 Auspacken und Aufstellen

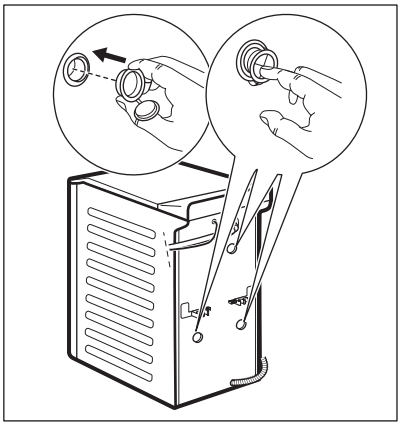
1.



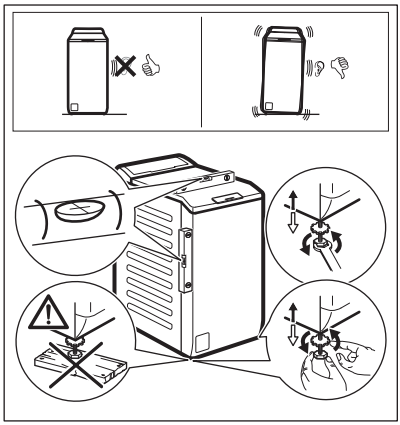
2.



3.



4.



⚠ WARNUNG!

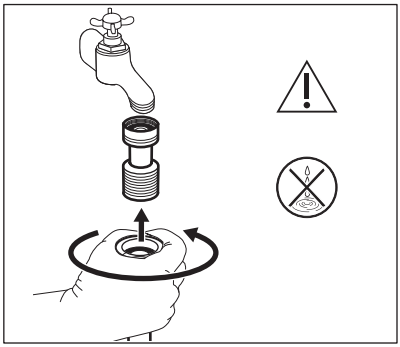
Richten Sie das Gerät so aus, dass Vibrationen, Geräusche und Bewegungen während des Betriebs vermieden werden. Verwenden Sie keine Pappe, Holz oder ähnliche Materialien unter den Gerätefüßen, um das Gerät auszurichten. Achten Sie darauf, dass Teppiche die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht behindern. Stellen Sie sicher, dass das Gerät weder die Wand noch andere Möbel berührt.

ⓘ

Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

Ein Installationsdiagramm für eine qualifizierte Installationsfachkraft.

3.2 Zulaufschlauch

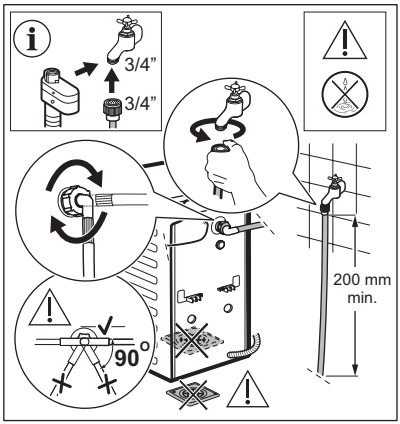


Anforderungen: 3/4-Zoll-Gewinde.

Nur für Deutschland Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses Gerät einen maximalen Druckfall von 0.06 Bar bei 10 l/min gewährleisten fördermenge. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Einzelheiten finden Sie in den Informationen in diesem Handbuch. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben: CV Rückschlagventil.

Dieses Ventil darf nicht am Gerät montiert werden.

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4-Zoll-Außengewinde an. Stellen Sie den Schlauch richtig ein. Ziehen Sie die Ringmutter fest, um Leckagen zu vermeiden.



Das mit dem Gerät gelieferte Zubehör kann je nach Modell variieren.

Achten Sie darauf, dass die Schläuche nicht beschädigt und die Anschlüsse dicht sind. Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an das Servicezentrum.

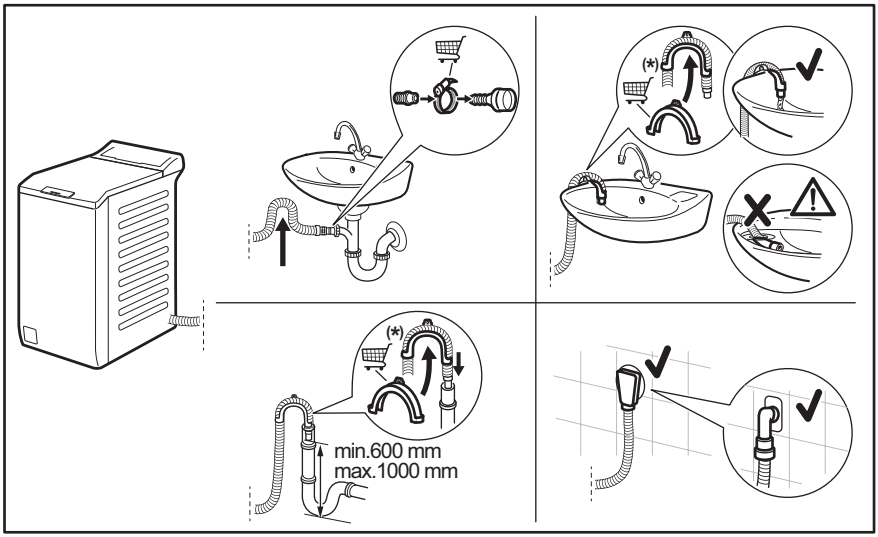
⚠ WARNUNG!

Um die seitliche Kraft zu reduzieren, sollte unterhalb des Wasserhahnanschlusses ein mindestens 200 mm langer gerader Schlauchabschnitt vorhanden sein.

Einige Modelle können einen Zulaufschlauch mit Wasserstoppvorrichtung enthalten. Sie verhindert Leckagen im Schlauch aufgrund seiner natürlichen Alterung.
Der Sektor im Fenster zeigt diesen Fehler an. Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um den Schlauch auszutauschen.

Ersatzteile können ohne Vorankündigung geändert werden. Zubehör bei einem autorisierten Lieferanten kaufen.

3.3 Wasserablauf



ⓘ

Änderungen vorbehalten.

Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 600 mm und nicht über 1000 mm angebracht werden.
Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 4000 mm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an das autorisierte Servicezentrum.

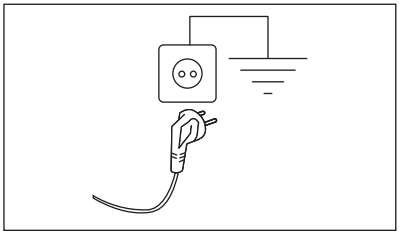
3.4 Elektrischer Anschluss

Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Die erforderlichen elektrischen Nennleistungen finden Sie auf dem Typenschild und im Kapitel „Technische Daten“. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Überprüfen Sie, ob Ihre elektrische Hausinstallation die maximal erforderliche Last aufnehmen kann. Berücksichtigen Sie dabei auch alle anderen Geräte, die ebenfalls in Verwendung sein könnten.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



Nach der Installation des Geräts muss das Stromkabel leicht zugänglich sein.

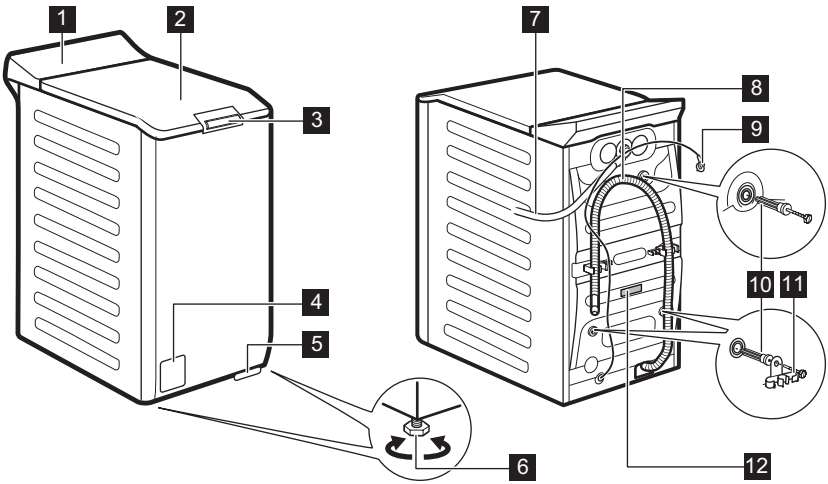
Für alle elektrischen Arbeiten, die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch

Missachtung der oben genannten
Sicherheitshinweise entstehen.

4. GERÄTEBESCHREIBUNG

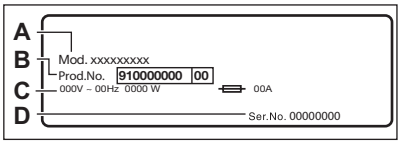
4.1 Geräteübersicht



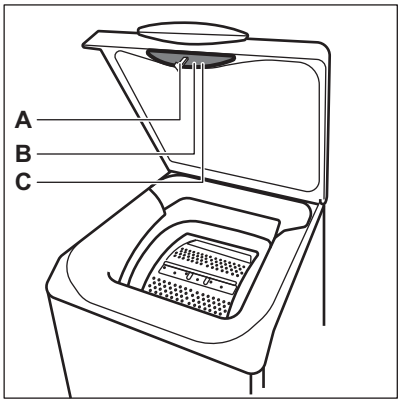
1 Bedienfeld
2 Deckel
3 Schiebegriff des Deckels
4 Sieb der Ablaufpumpe
5 Hebel zum Bewegen des Geräts
6 Füße für die Ausrichtung des Geräts
7 Zulaufschlauch
8 Ablaufschlauch
9 Netzkabel
10 Transportschrauben
11 Schlauchhalter
12 Typenschild

Informationen zur Produktregistrierung.

Das Typenschild enthält den Modellnamen (**A**) , die Produktnummer (**B**), elektrische Daten (**C**) und die Seriennummer (**D**).



Das Info-Etikett enthält den Modellnamen (**A**), die Produktnummer (**B**) und die Seriennummer (**C**).



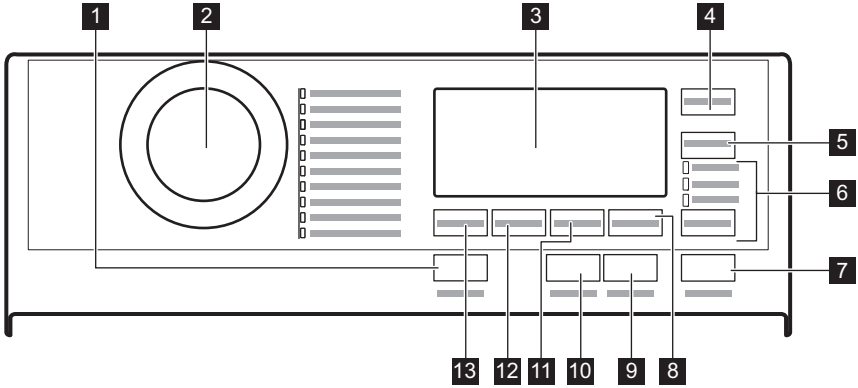
5. TECHNISCHE INFORMATIONEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Gesamttiefe	39,7 cm /90,3 cm /59,9 cm
Elektrischer Anschluss	Spannung Gesamtleistung Sicherung Frequenz	230 V 2100 W 10 A 50 Hz
Schutzgrad gegen das Eindringen von festen Partikeln und Feuchtigkeit, der durch die Schutzabdeckung gewährleistet wird, außer wenn die Niederspannungsausstattung nicht vor Feuchtigkeit geschützt ist		IPX4
Druck der Wasserversorgung	Minimal Maximal	0,5 bar (0,05 MPa) 10 bar (1,0 MPa)
Wasseranschluss **1)**		Kaltes Wasser
Maximale Beladung	Baumwolle	7 kg

1) Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

6. BEDIENFELD

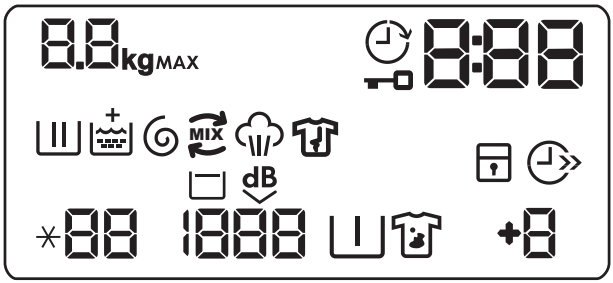
6.1 Beschreibung des Bedienfelds



1 Ein/Aus Drucktaste
2 Programmwahlschalter
3 Display
4 Zeitvorwahl Sensortaste
5 Zeit Sparen Sensortaste
6 Option Sensortaste
- Nur Spülen
- Nur Schleudern
- Nur Abpumpen

7 Start/Pause Sensortaste
8 Extra Spülen Sensortaste
9 Anti-Allergie Sensortaste
10 Plus Dampf Sensortaste
11 Flecken/Vorwäsche Sensortaste
12 Schleudern Sensortaste
13 Temperatur Sensortaste

6.2 Display



0.0 kg MAX	Anzeige der max. Beladung. Das kg Symbol blinkt während der Messung der Wäschemenge (siehe Abschnitt „PROSENSE Beladungserkennung“).
MAX	Anzeige des max. zulässigen Wäschegewichts. Blinkt, wenn das Wäschegewicht die maximal zulässige Füllmenge für das ausgewählte Programm überschreitet.
	Zeitvorwahlanzeige.
	Türverriegelungsanzeige.
0:00	Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an: • Programmdauer: (z. B. 2:40). • Zeitvorwahl (z. B. 30' oder 2h). • Programmende (0). • Warncode (z. B. E20). • Anzeige der Gesamtbetriebsstunden des Geräts. Weitere Details finden Sie im Abschnitt „Betriebsstundenzähler“ im Absatz „Einstellungen“.
	Waschphasenanzeige: blinkt während der Vorwäsche und Hauptwaschphase.
	Spülphasenanzeige: blinkt während des Spülgangs.
	Die Anzeige + erscheint, wenn die Option Soft Plus eingeschaltet ist.

	Schleuder- und Abpumpphasenanzeige. Blinkt während der Schleuder- und Abpumpphase.
MIX	PowerCare-Anzeige.
	Dampfphasenanzeige.
	Anzeige Knitterschutzphase. Lesen Sie den Absatz Plus Dampf für weitere Details.
	Kindersicherungsanzeige.
	Zeitsparanzeige.
88	Temperaturanzeige. Die Anzeige *– – erscheint, wenn ein Waschgang mit kaltem Wasser gewählt wurde.
1888	Schleuderdrehzahlanzeige.
	Spülstoppanzeige.
dB	Anzeige „Extra leise“.
	Vorwaschanzeige.
	Fleckenanzeige.
+0	Anzeige „Extra Spülen“.

7. PROGRAMMTABELLE

Waschprogramme

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung
Eco 40-60 **1)**	- **2)**	1300 U/min 1300 - 400 U/min	7 kg	**Weiße und farbbeständige Baumwollwäsche**. Normal verschmutzte Wäsche. Der Energieverbrauch verringert sich und die Dauer des Waschprogramms wird verlängert, um gute Waschergebnisse sicherzustellen.
Baumwolle	40 °C 95 °C - kalt	1300 U/min 1300 - 400 U/min	7 kg	**Weiße und bunte Baumwollwäsche**. Normal, stark und leicht verschmutzte Wäsche.

Programm	Standard-temperatur Temperaturbereich	Referenz-schleuder-drehzahl Schleuder-drehzahlbereich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung
Pflegeleicht	30 °C 60 °C - Kalt	1200 U/min 1200 - 400 U/min	3 kg	**Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe**. Normal verschmutzte Wäsche.
Feinwäsche	30 °C 40 °C - Kalt	1200 U/min 1200 - 400 U/min	2 kg	**Empfindliche Wäsche, wie etwa aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss**. Normal und leicht verschmutzte Wäsche.
Wolle/Seide	40 °C 40 °C - Kalt	1200 U/min 1200 - 400 U/min	1,5 kg	**Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche** mit dem „Handwäsche"-Pflegesymbol**3)**
Dampf	-	-	1 kg	**Baumwolle, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe.** Spezielles Dampfprogramm ohne Waschen, das verwendet werden kann, um Ihre getrocknete Wäsche zum Bügeln oder zum Erfrischen von einmal getragenen Kleidungsstücken vorzubereiten**4)** Dieses Programm reduziert Falten und Gerüche**5)** und lockert die Fasern auf. Nehmen Sie nach Abschluss des Programms die Wäsche schnell aus der Trommel. Nach einem Dampfprogramm lässt sich die Wäsche mühelos bügeln. Verwenden Sie kein Waschmittel. Entfernen Sie bei Bedarf Flecken durch Waschen oder verwenden Sie gezielt einen Fleckenentferner. Dampfprogramme sind keine Hygieneprogramme. Stellen Sie kein Dampfprogramm mit folgenden Wäschestücken ein: • Wäschestücke, die nicht trocknergeeignet sind. • Wäschestücke mit dem Pflegesymbol „Nur chemische Reinigung".
PowerClean 59min	30 °C 60 °C – 30 °C	1300 U/min 1300 - 400 U/min	3 kg	**Baumwolle und farbechte pflegeleichte Gewebe**. Waschprogramm, das in nur 59 Minuten normal verschmutzte Wäsche intensiv reinigt und eine gute Waschleistung in kurzer Zeit bietet.
20 Min.- 3 kg	30 °C 40 °C – 30 °C	1200 U/min 1200 - 400 U/min	3 kg	**Kleidungsstücke aus Baumwolle und pflegeleichte Wäsche,** leicht verschmutzt oder nur einmal getragen.

Programm	Standard-temperatur Temperaturbereich	Referenz-schleuder-drehzahl Schleuder-drehzahlbereich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung
Outdoor	30 °C 40 °C - Kalt	1200 U/min 1200 - 400 U/min	2 kg **6)** 1 kg **7)**	ⓘ Verwenden Sie keinen Weichspüler, und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden. **Outdoorkleidung, Sportgewebe, imprägnierte und atmungsaktive Jacken, Jacken mit herausnehmbarem Fleeceteil oder Innenwattierung.**Die empfohlene Wäscheladung beträgt 2 kg. Dieses Programm kann auch zur Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaft von Kleidungsstücken mit einer hydrophoben Beschichtung verwendet werden. Um dieses Imprägnierprogramm durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor: • Geben Sie das Waschmittel in das Fach III. • Geben Sie das Imprägniermittel in das Schubladenfach für den Weichspüler ❀. • Verringern Sie die Wäschemenge auf 1 kg. Um die Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaften noch zu verbessern, trocknen Sie die Kleidungsstücke im Wäschetrockner mit dem Outdoor-Programm (falls vorhanden und falls das Pflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt).

Programm	Standard-temperatur Temperaturbereich	Referenz-schleuder-drehzahl Schleuder-drehzahlbereich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung
Daunen	40 °C 60 °C - Kalt	800 U/min 800 - 400 U/min	2 kg	**Eine einzelne Decke aus Synthetik, wattierte Kleidungsstücke, Daunen, Daunenjacken** und ähnliche Wäschestücke.

1) Gemäß der EU-Kommissionsverordnung 2019/2023 und dem ukrainischen Dekret 834/2023. Dieses Programm kann bei 40 °C normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.

ⓘ

Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.
Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

2) Die Temperatur dieses Programms ist nicht sichtbar und wird nicht angezeigt, sie wird automatisch eingestellt.

3) Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.

4) Wenn Sie ein Dampfprogramm mit getrockneter Wäsche einstellen, kann die Wäsche am Ende des Zyklus feucht sein. Hängen Sie die Kleidungsstücke zum Trocknen etwa 10 Minuten auf.

5) Starke Gerüche werden von Dampfprogrammen nicht beseitigt.

6) Waschprogramm.

7) Waschprogramm und Imprägnierphase.

Kompatibilität der Programmoptionen

OPTIONEN / Programm	Eco 40-60	Baumwolle	Pflegeleicht	Feinwäsche	Wolle/Seide	Dampf	PowerClean 59min	20 Min.- 3 kg	Outdoor	Daunen
Schleudern	■	■	■	■	■		■	■	■	■
Spülstopp	■	■	■	■	■		■		■	
Extra leise dB		■	■	■						
Flecken 1)		■	■							
Vorwäsche		■	■							

OPTIONEN	Programm	Eco 40-60	Baumwolle	Pflegeleicht	Feinwäsche	Wolle/Seide	Dampf	PowerClean 59min	20 Min.- 3 kg	Outdoor	Daunen
Extra Spülen			■	■	■			■		■	
Anti-Allergie			■								
Zeit Sparen**2)**			■	■	■		■				
Nur Spülen			■	■	■	■		■	■	■	■
Nur Schleudern			■	■	■	■		■	■	■	■
Nur Abpumpen			■	■	■	■		■	■	■	■
Zeitvorwahl		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Plus Dampf**1)**			■	■							
Soft Plus			■	■	■			■			■

1) Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

2) Wenn Sie die kürzeste Programmdauer einstellen, empfehlen wir Ihnen, die Wäschemenge zu verringern. Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber die Waschergebnisse sind eventuell weniger zufriedenstellend.

Geeignete Waschmittel für Waschprogramme

Programm	Universalpulverwaschmittel**1)**	Universalflüssigwaschmittel	Flüssigwaschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Speziell
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Wolle/Seide	--	--	--	▲	▲
PowerClean 59min	--	▲	▲	--	--
20 Min.- 3 kg	--	▲	▲	--	--
Outdoor	--	--	--	▲	▲
Daunen	--	--	--	▲	▲

1) Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

-- = Nicht empfohlen ▲ = Empfohlen

7.1 Woolmark Premium Wool Care - Grün



Das „Wolle"-Waschprogramm dieser Maschine wurde von „The Woolmark Company" für das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche" zugelassen, wenn die Produkte gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Anleitungen des Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen werden. M 1734

8. OPTIONEN

8.1 Einführung

ⓘ

Die Optionen/Funktionen lassen sich nicht zusammen mit allen Waschprogrammen auswählen. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/ Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht". Eine Option/ Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen zusammen auszuwählen.
Achten Sie darauf, dass das Display und die Sensortasten stets sauber und trocken sind.

8.2 Ein/Aus

Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät automatisch ausschaltet, um in einigen Fällen den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.

ⓘ

Das beim Einschalten der Maschine gewählte Standardprogramm ist immer das Eco 40-60 Programm.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Standby" im Kapitel „Täglicher Gebrauch".

8.3 Anti-Allergie

Stellen Sie diese Option ein, wenn Sie das Programm für weiße Baumwolle Wäsche auswählen. Wenn Sie diese Option wählen, kann weder die Temperatur noch die Programmdauer geändert werden. Die Optionen Zeit Sparen und Extra Leise dB stehen nicht zur Verfügung.

Die zugehörige Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet auf.

Diese Option entfernt dank der Waschphase in Kombination mit Dampf mehr als 99,99 % der Bakterien und Viren, indem die Temperatur während der Waschphase über 60 °C gehalten wird; sie wirkt dank einer Dampfphase zusätzlich auf die Fasern und bietet eine verbesserte Spülphase für eine gründliche Entfernung von Rückständen von Reinigungsmitteln und Mikroorganismen. Diese Option sorgt außerdem für eine gründliche Reduzierung von Pollen/ allergenen Partikeln.

ⓘ

Getestet auf Staphylokokkus aureus, Enterokokkus faecium, Candida albicans, Pseudomonas aeruginosa und MS2 Bakteriophage im externen Test, der 2021 von der Swissatest Testmaterialien AG durchgeführt wurde (Testbericht Nr. 202120117).

8.4 Zeit Sparen

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer verkürzen.

- Ist Ihre Wäsche normal oder leicht verschmutzt, empfiehlt es sich, das Waschprogramm zu verkürzen. Berühren Sie die Taste **einmal**, um die Dauer zu verkürzen.
- Berühren Sie die Taste bei geringerer Beladung **zweimal**, um ein besonders kurzes Programm einzustellen.

Auf dem Display zeigt die Anzeige ⏲ an.

ⓘ

Diese Option kann auch zur Verkürzung des Dampfprogramms verwendet werden.

8.5 Temperatur

Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

Wählen Sie diese Option zum Ändern der Standardtemperatur.

Die Anzeige ⁎-- = Kaltwasser der eingestellten Temperatur leuchtet (das Gerät heizt das Wasser nicht).

8.6 Schleudern

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die höchste Schleuderdrehzahl ein.

Drücken Sie diese Taste wiederholt, um:

- **Die Schleuderdrehzahl zu reduzieren.**

ⓘ

Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.

- **Die Option Spülstopp einzuschalten**. Das Wasser des letzten Spülgangs wird nicht abgepumpt, um das Knittern der Wäsche zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel und der letzte Schleudergang wird nicht durchgeführt.
  Auf dem Display erscheint die Anzeige ▭.
  Der Deckel bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden. Sie müssen das Wasser abpumpen, um den Deckel entriegeln zu können.
  Berühren Sie die Taste Start/Pause. Das Gerät führt den Schleudergang aus und pumpt das Wasser ab.
- **Schalten Sie die Option Extra Leise ein.** Alle Schleudergänge (Zwischen- und Endschleudergang) werden unterdrückt und das Programm endet mit Wasser in der Trommel. Hierdurch wird die Knitterbildung vermindert.
  Da das Programm sehr leise ist, können Sie es abends benutzen, wenn die Strompreise günstiger sind. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.
  Auf dem Display erscheint die Anzeige dB.
  Der Deckel bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden. Sie müssen das Wasser abpumpen, um den Deckel entriegeln zu können.
  Berühren Sie die Taste Start/Pause: Das Gerät pumpt nur das Wasser ab.

ⓘ

Das Gerät pumpt das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

8.7 Flecken/Vorwäsche

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um eine der beiden Optionen einzuschalten.

Die entsprechende Anzeige leuchtet im Display.

- **Flecken**
  Wählen Sie diese Option, um dem Programm eine Phase zur Entfernung von Flecken hinzuzufügen, die stark verschmutzte oder fleckige Wäsche mit einem Fleckentferner reinigt.
  Geben Sie den Fleckentferner in das Fach . Der Fleckentferner wird in der geeigneten Phase des Waschprogramms hinzugefügt.

ⓘ

Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern. Sie ist bei Temperaturen unter 40 °C nicht verfügbar.

- **Vorwäsche**
  Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen.
  Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Dreck und andere feste Partikel enthält.

ⓘ

Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

8.8 Extra Spülen

Mit dieser Option können Sie je nach ausgewähltem Waschprogramm bis zu 3 Spülgänge hinzufügen.

Diese Option empfiehlt sich für Menschen, die unter Waschmittelallergien leiden, und in Gebieten mit weichem Wasser.

Die Anzeige zeigt die Anzahl der Spülgänge an.

Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer.

ⓘ

Wenn Extra Spülen als standardmäßige Option eingestellt ist und Sie ein kompatibles Waschprogramm wählen, zeigt das Display an. In diesem Fall kann durch Drücken der Taste Extra Spülen nur ein Spülgang hinzugefügt werden.

8.9 Knopf zum Überspringen der Phase Option

Durch Berühren dieser Taste können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- Nur Spülen Option. Das Gerät führt nur den Spül-, Schleuder- und Abpumpgang des gewählten Programms durch.
- Nur Schleudern Option. Das Gerät führt nur den Schleudergang des gewählten Waschprogramms aus.
- Nur Abpumpen Option. Das Gerät führt nur die Abpumpphase des gewählten Waschprogramms durch.

ⓘ

Bei viermaliger Berührung zeigt das Gerät wieder die Standardeinstellungen des Waschprogramms an.

8.10 Plus Dampf

Diese Option fügt eine Dampfphase hinzu, gefolgt von einer kurzen Knitterschutzphase am Ende des Waschprogramms. Die Dampfphase vermindert die Knitterbildung und erleichtert das Bügeln.

Während der Dampfphase blinkt die Anzeige im Display.

Die Trommel führt 30 Minuten lang sanfte Bewegungen aus. Die Dauer der Dampfphase ändert sich entsprechend der Auswahl. Wenn die Option Plus Dampf eingestellt ist, endet das Programm mit einer Antiknitterphase, während der die Trommel gelegentlich gedreht wird, um Faltenbildung zu verhindern. Das Display zeigt an, die Anzeige leuchtet konstant und die Anzeige beginnt zu blinken. Taste Start/Pause leuchtet außerdem auch. Am Ende der Antiknitterphase stoppt die Trommel definitiv, die Anzeige erlischt, die Tür entriegelt sich. Der Benutzer kann die Antiknitter-Phase jederzeit beenden, indem er:

- die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt hält, um das Gerät ein- oder auszuschalten;
- den Wahlschalter in eine andere Position dreht.

ⓘ

Mit einer kleineren Wäschemenge werden bessere Ergebnisse erzielt.

8.11 Zeitvorwahl

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

Berühren Sie die Taste wiederholt zur Einstellung der erforderlichen Zeitvorwahl. Die Zeit erhöht sich in Schritten von 30 Minuten bis 90 Minuten und in Schritten von 2 Stunden bis zu 20 Stunden.

Nach Berührung der Taste Start/Pause zeigt das Display die Anzeige und die gewählte Zeitvorwahl an und das Gerät startet den Countdown.

8.12 Start/Pause

Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

9. EINSTELLUNGEN

9.1 Akustische Signale

Berühren Sie zum Ausschalten der Signaltöne am Programmende die Tasten Anti-Allergie und Extra Spülen etwa 3 Sekunden lang gleichzeitig.

ⓘ

Die Signaltöne funktionieren weiterhin und ertönen im Fall einer Gerätestörung.

9.2 Kindersicherung

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

- Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten Flecken/ Vorwäsche und Extra Spülen gleichzeitig, bis die Anzeige im Display **leuchtet/ erlischt**.

Sie können diese Option einschalten:

- Nachdem Sie die Taste Start/Pause berührt haben: Alle Tasten und der Programmwahlschalter (mit Ausnahme der Taste Ein/Aus) sind ausgeschaltet.
- Bevor Sie die Taste Start/Pause berühren: Das Gerät kann nicht starten.

Das Gerät speichert die Auswahl dieser Option, wenn Sie es ausschalten.

9.3 Permanentes Einschalten von Soft Plus

Schalten Sie die Option Soft Plus ein, um die Verteilung des Weichspülers zu optimieren und die Weichheit der Wäsche zu verbessern.

Sie wird bei Verwendung eines Weichspülers empfohlen.

ⓘ

Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer leicht.

Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten Temperatur und Schleudern gleichzeitig, bis das Symbol + über der Anzeige **aufleuchtet/erlischt**.

9.4 Extra Spülen dauerhaft einschalten

Wenn Sie diese Option wählen, ist bei Auswahl eines kompatiblen Programms die Funktion Extra Spülen stets eingeschaltet.

- Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Tasten Option und Extra Spülen gleichzeitig, bis die zugehörige Anzeige **aufleuchtet/erlischt**.
  Diese Option fügt dem Programm zwei Spülgänge hinzu und das Display zeigt an.

9.5 Betriebsstundenzähler

Es ist möglich, die Gesamtbetriebszeit des Geräts in Stunden anzuzeigen, beginnend mit dem ersten Einschalten. Dieser Wert zählt die Betriebsstunden der Waschprogramme (ohne

Pausen, Zeitvorwahl). Um diesen Wert anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Zum Einschalten des Geräts drücken Sie die Ein/Aus Taste.
2. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das Eco 40-60 Programm (1. Position im Uhrzeigersinn).
3. Halten Sie die Anti-Allergie und Extra Spülen Tasten einige Sekunden lang gedrückt (innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten. Nach diesen 10 Sekunden aktiviert und deaktiviert die Tastenkombination die akustischen Signale).
4. Nach 3 Sekunden wird die Gesamtbetriebszeit des Geräts auf dem Display angezeigt: z. B. 1.276 Stunden, dann zeigt das Display 2 Sekunden lang den Text Hr , 12 (Tausender und Hunderter) 2 Sekunden lang und 76 (Zehner und Einer) an.

ⓘ

Falls das Verfahren nicht funktioniert (aufgrund der Zeitüberschreitung, der falschen Programmwahlschalterposition oder der falschen Tastenkombination), schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie die Schritte von Anfang an.

9.6 Werkseinstellungen

Diese Funktion ermöglicht die Wiederherstellung der werkseitigen Standardoptionen. Um diese Option zu **aktivieren**, folgen Sie den folgenden Schritten:

1. Zum Einschalten des Geräts drücken Sie die Taste Ein/Aus.
2. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das Programm Pflegeleicht (3. Position im Uhrzeigersinn).
3. Halten Sie die Tasten Anti-Allergie und Extra Spülen einige Sekunden lang gedrückt (innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten). Nach diesen 10 Sekunden aktiviert und deaktiviert die Tastenkombination die akustischen Signale).
4. Das Display zeigt etwa 5 Sekunden lang – – –.

ⓘ

Falls das Verfahren nicht funktioniert (aufgrund der Zeitüberschreitung, der falschen Programmwahlschalterposition oder der falschen Tastenkombination), schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie die Schritte von Anfang an.

10. TÄGLICHER GEBRAUCH

⚠ **WARNUNG!**

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

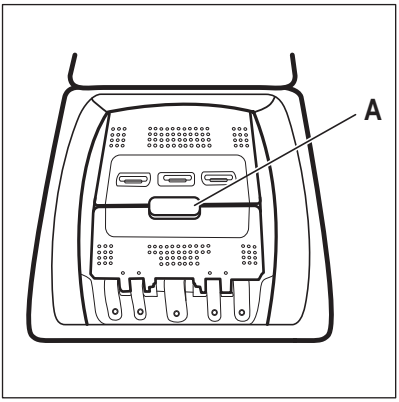
10.1 Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät einzuschalten.

Es ertönt ein kurzes Signal.

10.2 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie den Gerätedeckel.
2. Taste **A** drücken.



Die Trommel öffnet sich automatisch.

3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.
4. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen.
5. Trommel und Deckel schließen.

⚠ VORSICHT!

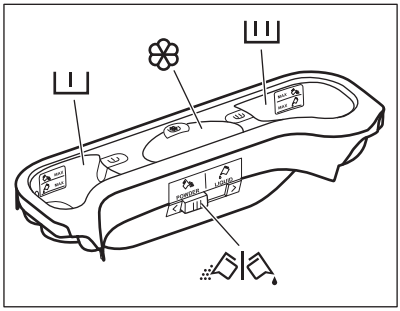
- Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Wäsche zwischen der Dichtung und dem Gerät befindet und dass Sie die Trommel richtig schließen.
- Stark ölige, fettige Flecken zu waschen oder Parfüm zu verwenden, kann Gummiteile des Gerätes beschädigen.

10.3 Waschmittelfächer. Verwendung von Waschmittel und Pflegemitteln

1. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.
2. Füllen Sie das Waschmittel und den Weichspüler in die entsprechenden Fächer.

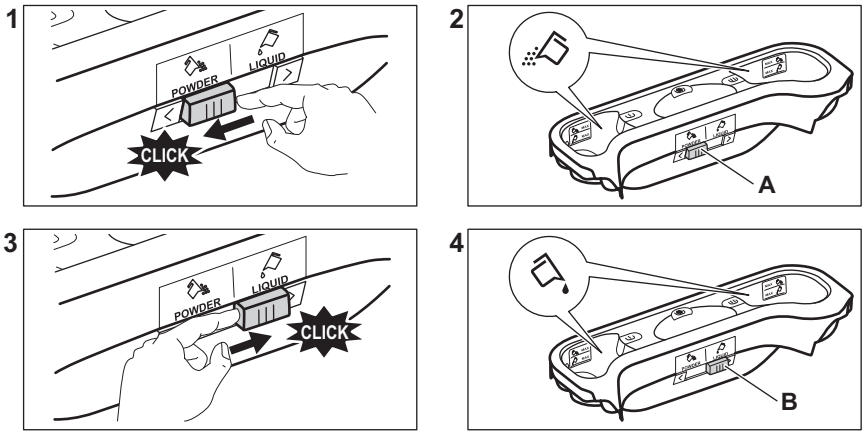
ⓘ

Befolgen Sie immer die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittelprodukte.



I	Waschmittelfach für die Vorwäsche. Die Markierungen MAX zeigen die maximalen Mengen an Waschmittel (Pulver oder Flüssigkeit) an. Beim Einstellen eines Fleckenprogramms geben Sie das entsprechende Waschmittel (in Pulverform oder flüssig) hinzu.
II	Waschmittelfach für die Hauptwäsche. Die Markierungen MAX zeigen die maximalen Mengen an Waschmittel (Pulver oder Flüssigkeit) an.
❀	Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke). Die Markierung M zeigt den maximalen Füllstand für flüssige Pflegemittel an.
	Klappe für Pulver- oder Flüssigwaschmittel.

10.4 Flüssigwaschmittel oder Waschpulver



- Position **A** für Waschpulver (Werkseinstellung).
- Position **B** für Flüssigwaschmittel.

Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden:
- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dickflüssiger Konsistenz.
- Füllen Sie Flüssigwaschmittel nur bis zum maximalen Füllstand ein.
- Stellen Sie keine Zeitvorwahl ein.

10.5 Einstellen eines Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter. Die entsprechende Programmkontrolllampe leuchtet auf.

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause blinkt rot.
Das Display zeigt die Standardtemperatur, die Schleuderdrehzahl und die leeren Anzeigebalken der verfügbaren Funktionen an.

2. Drücken Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.
3. Wählen Sie die verfügbaren Funktionen aus.

10.6 Zusätzliche Informationen zur täglichen Anwendung

Die ProSense System Beladungserkennung
ProSense passt die Programmdauer automatisch an die Wäsche in der Trommel an, um optimale Waschergebnisse in der kürzest möglichen Zeit zu erzielen. Falls am Ende der Beladungserkennung **die Trommel überladen ist**, blinkt die Anzeige **MAX** im Display. Sie können das Gerät pausieren und die überzähligen Kleidungsstücke entfernen. Wenn nicht, startet das Waschprogramm trotzdem.

Einstellen eines Programms
Drehen Sie den Programmwahlknopf. Die entsprechende Programmkontrolllampe leuchtet auf. Das Display zeigt die Standardtemperatur, die Schleuderdrehzahl und die verfügbaren Funktionen an. Berühren Sie die Start/Pause-Taste, um das Programm zu starten. Der Deckel ist verriegelt und das Display zeigt die Anzeige an.

Starten eines Programms mit Zeitvorwahl
1. Drücken Sie die Zeitvorwahl-Taste so oft, bis die gewünschte Verzögerungszeit auf dem Display angezeigt wird.

2. Drücken Sie die Start/Pause-Taste. Die Tür des Geräts wird verriegelt und der Countdown der Zeitvorwahl beginnt. Nach Ablauf des Countdowns startet das Programm automatisch.

Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen.

1. Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie nur einige der Optionen ändern. Drücken Sie die Start/Pause-Taste.

2. Ändern Sie die Optionen. Die im Display angezeigten Informationen ändern sich entsprechend

3. Berühren Sie das Start/Pause erneut. Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

Abbrechen eines laufenden Programms

- Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten. Drücken Sie sie erneut, um das Gerät zu aktivieren.

Öffnen des Deckels

Wenn die Temperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, leuchtet die Anzeige weiterhin und der Deckel lässt sich nicht öffnen.

Öffnen des Deckels

- Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.
- Warten Sie einige Minuten, bevor Sie den Deckel vorsichtig öffnen. Jetzt können Sie Kleidungsstücke hinzufügen oder entnehmen.
- Schließen Sie den Deckel und drücken Sie Start/Pause. Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

Abpumpen des Wassers nach Programmende

Das Waschprogramm ist beendet, aber es befindet sich Wasser in der Trommel. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten zu vermeiden. Die Anzeige der Deckelverriegelung leuchtet. Sie müssen das Wasser abpumpen, um den Deckel öffnen zu können:

- Drücken Sie Taste Schleudern, um die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl zu verringern
- Drücken Sie Start/Pause
- Wenn das Programm beendet ist und die Kontrolllampe Deckelverriegelung erlischt, können Sie den Deckel und die Tür öffnen.
- Drücken Sie Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten.

Standby-Funktion

Die Stand-by-Funktion schaltet das Gerät automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern.

Trommelbeleuchtung

Die Trommellampe leuchtet, wenn Sie den Deckel öffnen.

Wenn die Lampe nicht leuchtet, drücken Sie die Taste Ein/Aus.

11. REINIGUNG UND PFLEGE

> ⚠ **WARNUNG!**
>
> Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

11.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Zyklus den Deckel und die Tür der Waschtrommel offen, um eine Luftzirkulation zu ermöglichen und die Feuchtigkeit im Inneren des Geräts zu trocknen: Dies verhindert Schimmelbildung und Gerüche.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalken	Zweimal im Jahr
Wartungsdurchlauf	Einmal im Monat

Deckeldichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Trommel-Beleuchtung	Zweimal im Jahr
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate
Ablaufpumpensieb reinigen	Zweimal im Jahr
Sieb des Zulaufschlauchs und des Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

11.2 Entfernen von Fremdkörpern

ⓘ

Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in den Filtern und der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Reinigen der Trommel“, „Reinigen der Ablaufpumpe“ und „Reinigen des Zulaufschlauchs und Ventilfilters“. Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken und legen Sie die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicezentrum.

11.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken. Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.

⚠ **VORSICHT!**

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

⚠ **VORSICHT!**

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

11.4 Entkalken

ⓘ

Wenn das Wasser in Ihrer Region hart oder mittelhart ist, empfehlen wir, einen Wasserenthärter für Waschmaschinen zu verwenden.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.

ⓘ

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

11.5 Waschgang zur Pflege der Maschine

Bei Waschprogrammen mit niedrigen Temperaturen kann etwas Waschmittel in der Trommel zurückbleiben. Führen Sie regelmäßig einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch. Vorgehensweise:

- Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
- Wählen Sie ein Programm für Baumwollwäsche mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschmittel.

11.6 Deckeldichtung

Überprüfen Sie die Dichtung regelmäßig und entfernen Sie ggf. darin verfangene Gegenstände. Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.

ⓘ

Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

11.7 Reinigung der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine Rostpartikel in der Trommel abgesetzt haben.

Für eine gründliche Reinigung:

1. Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.

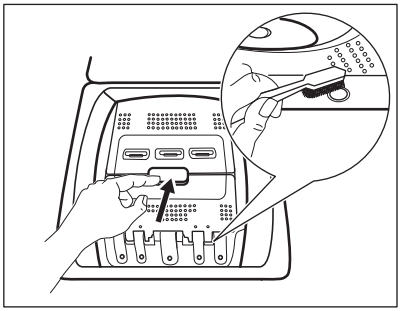
> ⓘ
>
> Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

2. Starten Sie ein kurzes Programm für Baumwolle bei hoher Temperatur oder verwenden Sie das Programm Maschinenreinigung, wenn es verfügbar ist. Sie können ein spezielles Reinigungsmittel hinzufügen, um die Trommel zu reinigen und Rückstände auszuspülen.

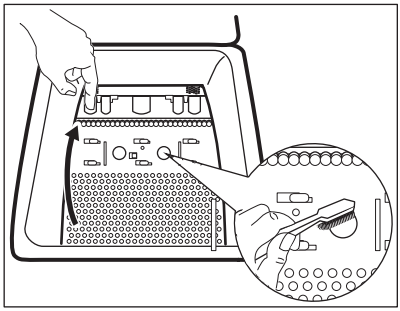
11.8 Reinigen der Trommelbeleuchtung und des Diffusors

Überprüfen Sie die Trommellampe und den Diffusor regelmäßig auf Kalkablagerungen.

1.



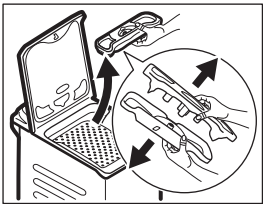
2.



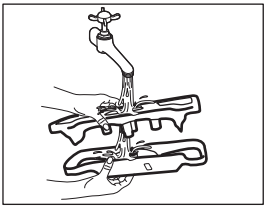
11.9 Reinigung des Waschmittelbehälters

Um mögliche Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder Weichspüler und/oder Schimmelbildung im Waschmittelspender zu verhindern, führen Sie alle zwei Monate das folgende Reinigungsverfahren durch, wie in den folgenden Diagrammen erklärt:

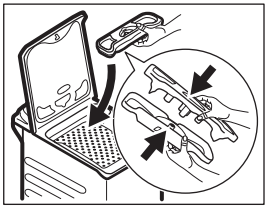
1



2



3



11.10 Reinigen des Ablaufpumpenfilters

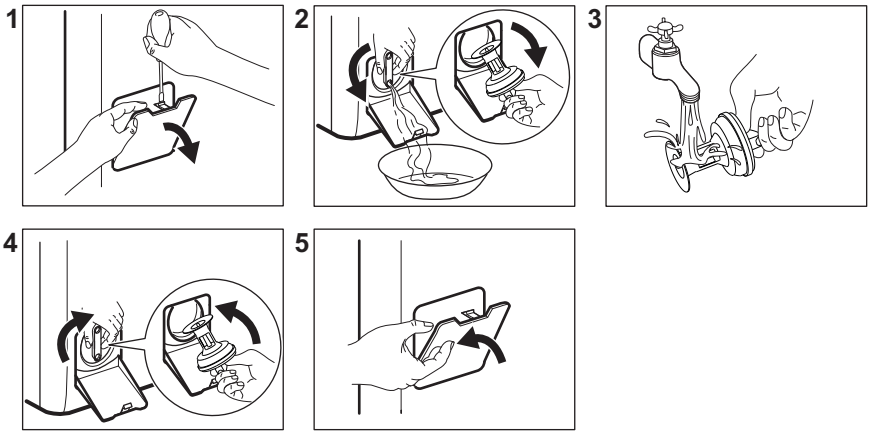
Kontrollieren Sie regelmäßig den Ablaufpumpenfilter und sorgen Sie dafür, dass er sauber ist.

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.
- Entfernen Sie den Filter nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Den Filter langsam und vorsichtig abschrauben, bis das Wasser nicht mehr herausfließt. Nachdem das Wasser abgelassen wurde, kann der Filter vollständig abgeschraubt werden.

Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Aufgrund der Verstopfung der Ablaufpumpe macht das Gerät ungewöhnliche Geräusche.
- Das Display zeigt den Alarmcode E20 an.

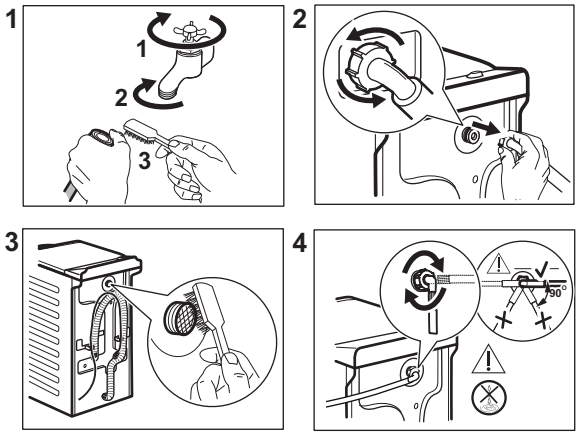
Gehen Sie wie in den folgenden Diagrammen beschrieben vor, um den Pumpenfilter zu reinigen:



Halten Sie beim Herausnehmen des Filters einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.

11.11 Reinigung des Filters im Zulaufschlauch und -ventil

Es wird empfohlen, den Filter des Zulaufschlauchs und des Ventils zweimal jährlich zu reinigen, um Ablagerungen zu entfernen, die sich mit der Zeit ansammeln: Gehen Sie wie in den folgenden Diagrammen beschrieben vor, um die Filter zu reinigen:



11.12 Notentleerung

Wenn das Gerät das Wasser nicht abpumpen kann, führen Sie den unter „Reinigen des Ablaufpumpenfilters“ beschriebenen Vorgang aus. Falls notwendig, reinigen Sie die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm, um das Wasser abzupumpen.

11.13 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.

⚠ WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.
Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

12. VERBRAUCHSWERTE

12.1 Anmerkung

ⓘ

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.
Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link **https://eprel.ec.europa.eu** sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden.

ⓘ

Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

12.2 Gemäß der Verordnung der Kommission EU 2019/2023 und allen neuen Begleitnormen in kooperierenden Märkten (*)

Eco 40-60 Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	% 1)	°C	U/Min.2)
Volle Beladung	7	0.795	52.0	3:25	53.00	41	1251
Halbe Beladung	3,5	0.235	43.0	2:41	53.00	24	1251
Viertelbeladung	2	0.160	35.0	2:41	55.00	22	1251

1) Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.

2) Maximale Schleuderdrehzahl.

12.3 Allgemeine Programme

ⓘ

Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	% 1)	°C	U/min2)
Baumwolle3) 95 °C	7	2.45	85.0	4:05	53.00	85	1300
Baumwolle 60 °C	7	1.70	80.0	3:45	53.00	55	1300

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	% 1)	°C	U/min2)
Baumwolle 20°4) 20 °C	7	0.30	80.0	2:55	53.00	20	1300
Pflegeleicht 40 °C	3	0.55	55.0	2:15	35.00	40	1200
Feinwäsche5) 30 °C	2	0.30	50.0	1:00	35.00	30	1200
Wolle/Seide 30 °C	1,5	0.20	45.0	1:05	30.00	30	1200

(*) Britische Ecodesign-Verordnung für energiebezogene Produkte und Energieinformationen; ukrainisches Dekret 834/2023; AS/NZS2040 und AS/NZS6400
Die Temperaturen und Beladungen werden automatisch eingestellt und sind möglicherweise nicht bei allen Modellen sichtbar.

1) Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.

2) Referenzanzeige für die Schleuderdrehzahl.

3) Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.

4) Geeignet für leicht verschmutzte Koch-/Buntwäsche, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe.

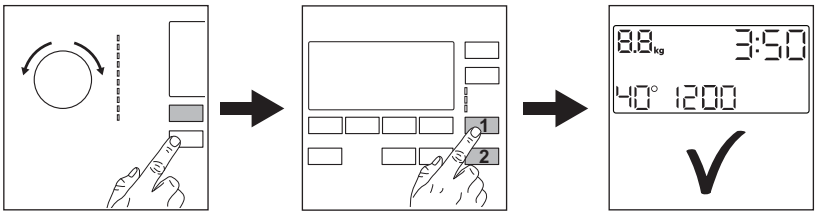
5) Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

Aus (W)	Bereitschaftsbetrieb (W)	Zeitvorwahl (W)
0,50	0,50	4,00

Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.

13. SCHNELLEINSTIEG

13.1 Täglicher Gebrauch



Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.

Öffnen Sie den Wasserhahn.

Füllen Sie die Wäsche ein.

Füllen Sie Wasch- und andere Pflegemittel in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade.

1. Betätigen Sie die **Ein/Aus** Taste zum Einschalten des Geräts. Drehen Sie den

Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm.

2. Stellen Sie die gewünschten Optionen (1) mit den entsprechenden Sensortasten ein. Berühren Sie die Taste **Start/Pause** (2), um das Programm zu starten.
3. Das Gerät startet.

Nehmen Sie am Programmende die Wäsche aus dem Gerät.

Drücken Sie zum Ausschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus** .

13.2 Reinigung und Pflege

Ein regelmäßiger Reinigungsplan hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Zyklus den Deckel leicht geöffnet, um eine Luftzirkulation zu ermöglichen und die Feuchtigkeit im Inneren des Geräts zu trocknen: Dies verhindert Schimmelbildung und Gerüche.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker heraus.

Entkalken	Zweimal im Jahr
Wartungsdurchlauf	Einmal im Monat
Deckeldichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Trommel-Beleuchtung	Zweimal im Jahr
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate
Ablaufpumpenfilter reinigen	Zweimal im Jahr
Filter des Zulaufschlauchs und des Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

Halten Sie die Kunststoffteile sauber, insbesondere in der Nähe der Waschmittelschublade, und entfernen Sie verschüttete Flüssigkeiten.

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie einzelne Teile reinigen sollten.

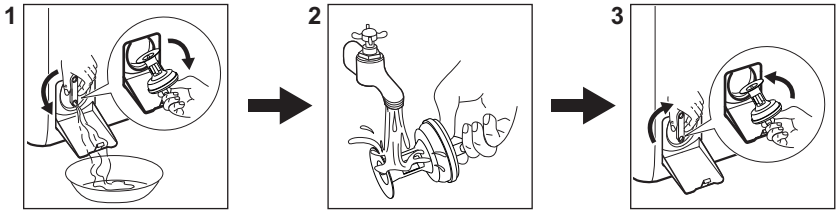
Entfernen von Fremdkörpern

ⓘ

Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in den Filtern und der Trommel befinden können. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das autorisierte Servicezentrum.

Reinigen des Ablaufpumpenfilters
Reinigen Sie den Filter regelmäßig und insbesondere, wenn der Alarmcode E20 im Display angezeigt wird.



13.3 Programme

Programme	Beladung	Gerätebeschreibung
Eco 40-60 1)	7 kg	Weiße und bunte Baumwolle. Normal verschmutzte Kleidungsstücke.

Programme	Beladung	Gerätebeschreibung
Baumwolle	7 kg	Weiße und bunte Baumwollwäsche.
Pflegeleicht	3 kg	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe.
Feinwäsche	2 kg	Feinwäsche wie etwa aus Acryl, Viskose, Polyester.
Wolle/Seide	1,5 kg	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche.
Dampf	1 kg	Dampfprogramm für Baumwollwäsche, pflegeleichte und Feinwäsche.
PowerClean 59min	3 kg	**Baumwolle und farbechte pflegeleichte Gewebe**. Waschprogramm, das in nur 59 Minuten normal verschmutzte Wäsche intensiv reinigt und eine gute Waschleistung in kurzer Zeit bietet.
20 Min.- 3 kg	3 kg	Kleidungsstücke aus Baumwolle und pflegeleichte Wäsche, leicht verschmutzt oder nur einmal getragen.
Outdoor	2 kg **2)** 1 kg **3)**	Moderne Outdoor-Sportbekleidung.
Daunen	2 kg	Synthetische oder mit Federn und Daunen gefüllte Decken, wattierte Kleidung, Bettdecken.

1) Gemäß der Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission und allen neuen begleitenden Normen in den kooperierenden Märkten: GB-Vorschriften zur ökologischen Gestaltung energiebezogener Produkte und zur Energiekennzeichnung, ukrainischer Erlass 834/2023, AS/NZS 2040 und AS/NZS 6400. Dieses Programm kann bei 40 °C normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen. Die Temperatur wird nicht angezeigt und ist nicht sichtbar, sie wird automatisch eingestellt.

Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.
Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

2) Waschprogramm.

3) Waschprogramm und Imprägnierphase.

Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegebenen** **Höchstmenge hilft, Energie und Wasser zu sparen**.

Geeignete Waschmittel für Waschprogramme

Programm	Universalpulverwaschmittel[1)]	Universalflüssigwaschmittel	Flüssigwaschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Speziell
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Wolle/Seide	--	--	--	▲	▲
PowerClean 59min	--	▲	▲	--	--
20 Min.- 3 kg	--	▲	▲	--	--
Outdoor	--	--	--	▲	▲
Daunen	--	--	--	▲	▲

1) Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

--= Nicht empfohlen ▲ = Empfohlen

13.4 Waschmittelart und -menge

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
  - Pulverwaschmittel (auch Tabs und Einzeldosierwaschmittel) für alle Gewebearten, ausgenommen Feinwäsche. Verwenden Sie Pulverwaschmittel mit Bleiche für Kochwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
  - Flüssigwaschmittel (auch Waschmittel mit Einzeldosierung) vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60°C) für alle Textilien, oder spezielle nur für Wolle.
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittelarten.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:
  - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
  - die Wäsche leicht verschmutzt ist,
  - beim Waschen große Mengen Schaum entstehen.
- Bei der Verwendung von Waschmitteltabs oder -kapseln geben Sie diese immer in die Trommel, nicht in den Waschmittelbehälter, und befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers.

Zu wenig Waschmittel kann Folgendes verursachen:
- Unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- fettige Kleidung,
- Schimmelbildung im Gerät.

Zu viel Waschmittel kann Folgendes verursachen:
- Schaumbildung,
- reduzierte Waschwirkung,
- ungenügendes Spülen,
- höhere Belastung der Umwelt.

14. ALARMCODES UND MÖGLICHE FEHLER

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs. Versuchen Sie zunächst selbst, eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabellen).

> ⚠ **WARNUNG!**
>
> Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Störung	Mögliche Lösung
E10 Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist. • Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter des Zulaufschlauchs und der Filter des Ventils nicht verstopft sind.
E20 Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	• Stellen Sie sicher, dass der Waschbeckenablauf nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Stellen Sie beim Einstellen eines Programms ohne Abpumpphase das Abpumpprogramm ein. • Stellen Sie bei der Einstellung einer Programmwahl, die mit Wasser in der Trommel endet, das Abpumpprogramm ein.
E91 Interner Fehler. Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts.	• Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb des Geräts wurde zu früh unterbrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.
EH0 Die Netzspannungsversorgung schwankt.	• Warten Sie, bis die Netzspannungsversorgung wieder stabil ist.
EF0 Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet.	• Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.
Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum. Die vom Servicezentrum benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild	
*Einige Alarmcodes treten möglicherweise nicht auf. Änderungen vorbehalten.	

15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

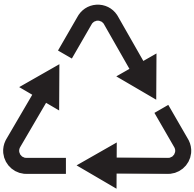
Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurücknehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank),

Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

aeg.com

135938440-A-012026

